

Stichtag: 21.07.2017

3 Banken Inflationsschutzfonds

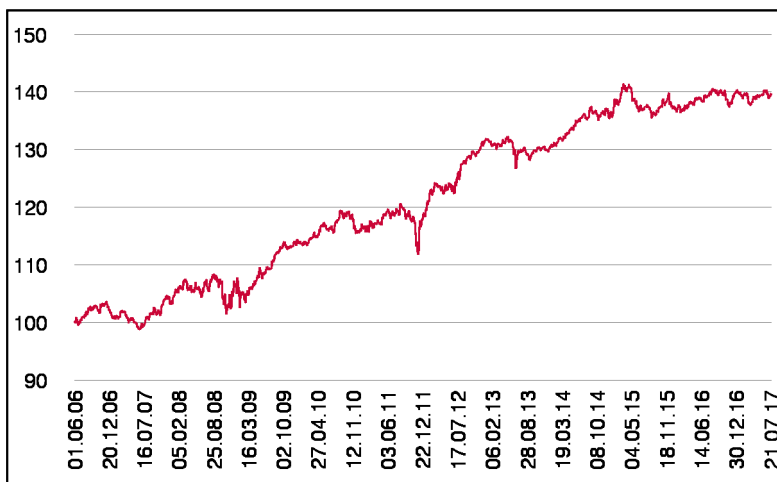
Rentenfonds

1 / 2

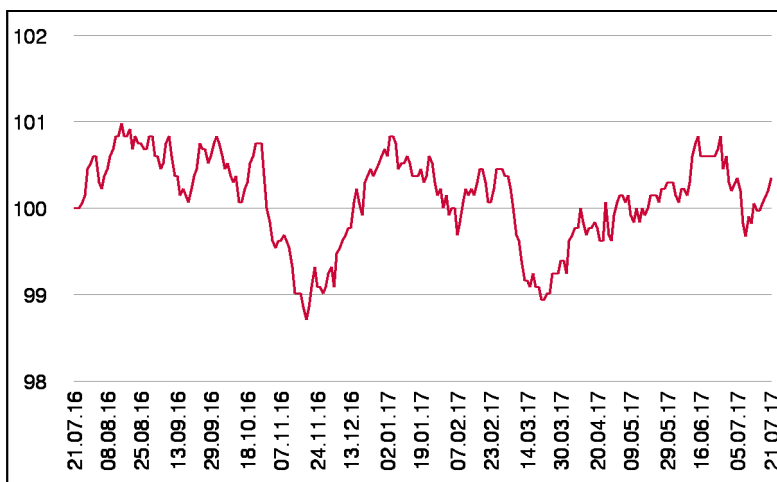
Fonds-Charakteristik

Der 3 Banken Inflationsschutzfonds veranlagt in inflationsindexierte Anleihen. Bei diesen Anleihen wird dem Investor die jeweilige Inflation (in der Regel jene des Euro-raumes) abgezinst und zusätzlich ein fixer realer Kupon bezahlt. Der Fonds ist daher vor allem für Investoren geeignet, die den realen Erhalt ihres Vermögens anstreben. Für den Fonds werden ausschließlich auf EUR lautende oder gegen EUR abgesicherte Wertpapiere erworben. Es wird überwiegend in Staatsanleihen investiert, wobei supranationale Anleihen sowie inflationsindexierte Unternehmensanleihen beigemischt werden können.

Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Thesaurierend
ISIN	AT0000A015A0
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	01.06.2006
Rechnungsjahrende	30.04.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	A0J2QF

Ausschüttung

Ex-Tag	03.07.2017
KEST-Ausschüttung	0,0670 EUR
Zahlbartag	05.07.2017

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	13,17 EUR
Fondsvermögen in Mio	87,53 EUR
Ausgabeaufschlag	2,50%

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Kennzahlen

Ø Duration (Jahre)	5,75
Ø Mod. Duration (%)	5,76
Ø Rendite (%)	-0,07
Ø Kupon (%)	1,47
Ø Restlaufzeit (Jahre)	5,99

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	-0,32%
1 Jahr	0,35%
3 Jahre p.a.	0,94%
5 Jahre p.a.	2,07%
10 Jahre p.a.	3,36%
seit Fondsbeginn p.a.	3,04%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf anfallende maximale Ausgabeaufschlag in Höhe von 2,50% sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance		Typischerweise hohe Ertragschance				
geringeres Risiko		hohes Risiko				
1	2	3	4	5	6	7

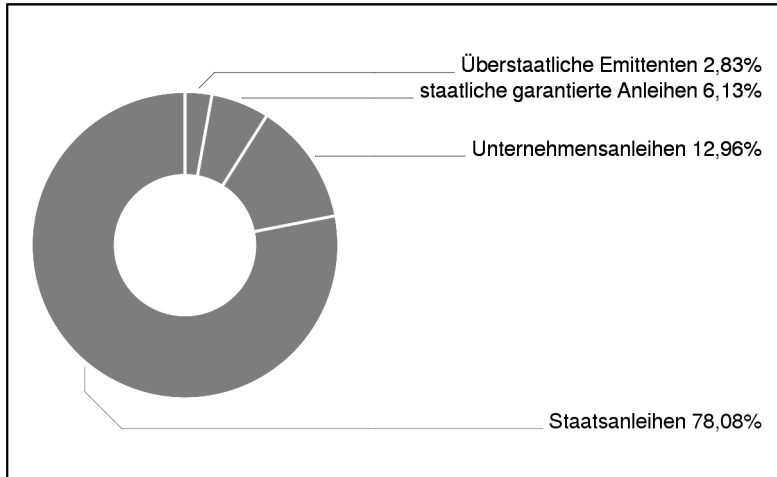
5 Jahre empfohlene Mindestbehaltdauer

3 Banken Inflationsschutzfonds

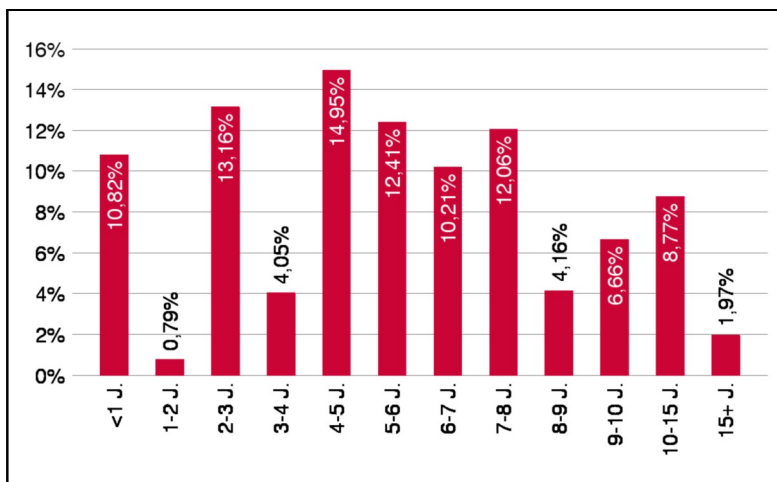
Rentenfonds

2 / 2

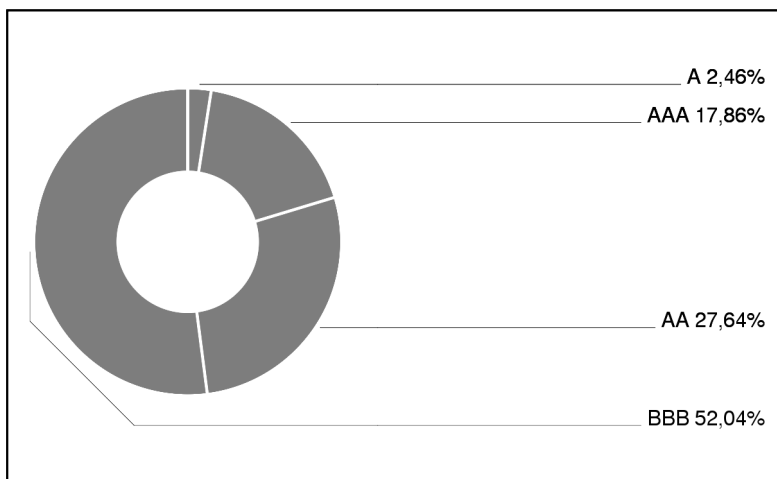
Anleihengewichtung



Laufzeitengewichtung



Ratinggewichtung



Bericht des Fondsmanagements

Nachdem der Rentenmarkt in der ersten Monats­hälfte noch innerhalb einer enge Bandbreite handel­te, sorgten die jüngsten Äußerungen von EZB-Chef Mario Draghi für Aufregung. In seiner Rede zeigte er sich hinsichtlich der konjunkturellen Dynamik zuversichtlicher. Ebenso sei die Inflationsrate nur vorüber­gehend gedämpft und sollte die Preisstabilität nicht gefährden. Die Rendite 10jähriger deutscher Staats­anleihen stieg daraufhin von 0,25% auf etwa 0,48% an und sorgte somit für Verluste in allen Rentenseg­menten. Die Bewegung ist insofern beachtlich, da trotz der Zuversicht eine umsichtige und nur gradu­elle Anpassung der Geldpolitik in Aussicht gestellt wurde. Die Inflationsrate reduzierte sich im Mai auf 1,4% und ersten Schätzungen zufolge wird diese im Juni bei 1,3% gegenüber dem Vorjahr notieren. Die Prämien für die langfristigen Inflationserwartungen bleiben im Berichtsmonat unverändert und liegen im historischen Vergleich weiterhin unter dem langjähri­gen Durchschnitt.

Emittenten (Top 10)

Italien, Republik	30,50%
Frankreich, Republik	19,70%
Spanien, Königreich	11,19%
Deutschland, Bundesrepublik	9,72%
SNCF Réseau	3,39%
European Investment Bank (EIB)	2,58%
Bank of America Corp.	2,34%
Dexia Crédit Local S.A.	2,32%
Coöperatieve Rabobank U.A.	2,24%
Kreditanstalt für Wiederaufbau	2,19%

in % des Fondsvermögens

Hinweis:

Gemäß den von der Finanzmarktaufsicht be­willigten Fondsbestimmungen können Wertpa­piere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, von der Bundesrepublik Deutschland sowie der Französi­schen Republik begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 % des Fondsvermögens gewichtet sein, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und der­selben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.